



An den Präsidenten  
des Südtiroler Landtages.

### **Schriftliche Anfrage.**

## **Gastgewerbe: Anwerbung von deutschsprachigen Fachkräften.**

Der Fachkräftemangel im Tourismus hält weiter an. Bereits im Juli 2017 genehmigte die Landesregierung einen Antrag der Südtiroler Freiheit, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler HGV, ein Konzept für die verstärkte Anwerbung von Gastgewerbe-Fachkräften im deutschsprachigen Raum auszuarbeiten. Der HGV jedoch erneuerte die Zusammenarbeit mit verschiedenen Hotelfachschulen auf Sizilien, obwohl diese Maßnahme schon im vergangenen Sommer nicht zum gewünschten Ziel führte.

Die Gefertigten stellen folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Was hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem HGV bisher unternommen, um den genehmigten Beschluss umzusetzen? Was war das Ergebnis davon?
2. Haben sich weitere Interessierte gemeldet, um bei der Ausarbeitung des Konzeptes mitzuwirken?
3. Gibt es aktuelle Daten die zeigen, wie viele Stellen im Gastgewerbe pro Saison nicht abgedeckt werden können?
4. Wie viele Mitarbeiter benötigt Südtirol, um sämtliche Stellen im Gastgewerbe abzudecken?
5. Welchen Nationalitäten gehören die Mitarbeiter im Gastgewerbe in Südtirol an? Bitte um Anzahl der Mitarbeiter der jeweiligen Nation mit Gegenüberstellung der letzten fünf Jahre.
6. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Situation in Sachen Fachkräftemangel im Gastgewerbe?
7. Was gedenkt die Landesregierung in Zukunft zu unternehmen, um einem zunehmenden Fachkräftemangel im Gastgewerbe entgegenzuwirken?

*Myriam Atz Tammerle*      *Sven Knoll*      *Bernhard Zimmerhofer*

L.-Abg. Myriam Atz Tammerle      L.-Abg. Sven Knoll      L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer

Wir ersuchen um Übermittlung der Antwort an die E-Mail-Adresse [anfragen@suedtiroler-freiheit.com](mailto:anfragen@suedtiroler-freiheit.com)